

Beitrag auf dem konstituierenden Treffen des Arbeitskreises „e-Learning“ im Rahmen des BMBF-Programms „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ am 25./26. Mai 2004

Seminarkurs, ein in Baden-Württemberg für die Klassenstufe 12 eingeführtes Fach mit dem Ziel projektorientiertes Arbeiten zu vermitteln. Durch die Möglichkeit der Anrechnung der Note im Abitur als Ersatz für das 4. oder 5. Prüfungsfach erhält der Kurs auch im Hinblick auf das Abschneiden im Abitur Relevanz, zumal dieses Notenergebnis schon am Ende der 12. Klasse feststeht und optional angerechnet werden kann.

Eingliederung des Seminarkurses in das Teilprojekt „Nellwis“. Nellis stellt ein von 10 Teilprojekten dar, die in der Region Zollernalb im Rahmen des Projektes „Lernende Region Zollernalb“ durchgeführt werden. Im Rahmen von Nellwis wird versucht eine Kooperation von Schule, Fachhochschule und ausgewählten Betrieben aufzubauen. Dabei versucht natürlich jeder Partner seinen eigenen Nutzen aus der Zusammenarbeit zu erzielen. Einige Argumente hierzu in aller Kürze:

- Betriebe möchten insbesondere von dem Projektergebnis profitieren
- Die Schule möchte praxis- und projektorientiertes Arbeiten vermitteln, frühe Einblicke in die Betriebe gewähren und u.a. neue Lehrmethoden anwenden.
- Die Fachhochschule macht Werbung und schafft Vertrauen im Hinblick auf zukünftige Studienanfänger. Die Studenten erhalten anspruchsvolle Aufgaben, lernen Lehren und erhalten ggfs. Kontakt zu Unternehmen.

Ablauf des Seminarkurses:

- Vorarbeit für die Schüler in den Ferien: Einlesen in das Thema „Projektarbeit“ anhand von Schulungsunterlagen
- Bildung der Team (4 Personen pro Team)
- Auswahl der von den Unternehmen und den Schülern eingebrachten Themen
Gestaltung des Unterrichts:
- Phasen mit traditionellen Charakter (Frontalunterricht, Gruppenarbeit...) zu fachspezifischen Themen sowie zur Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenz
- Projektmanagement-Onlinekurs moderiert durch die betreuenden Lehrer
- Abschluss der Vermittlung von Projektmanagementkenntnissen durch einen 2-tägigen Workshop. Mithilfe einer geeigneten Simulationssoftware werden die Teams zum aktiven Handeln und zur Steuerung eines Unternehmens aufgefordert. Wobei die Teams gegeneinander wettstreiten und am Ende feststellen, wer sein Unternehmen am besten geführt hat.
- Teams erstellen Konzepte und Drehbücher für die eigenen Projektvorhaben und präsentieren die Ergebnisse im Anschluss (Abschluss des 1. Halbjahres)
- Umsetzung der Drehbücher in WBT's bzw. CBT's (PC-Selbstlernprogramme)
- Dokumentation des CBT's, Präsentation in Form eines Abschlussevents vor breitgefächertem Publikum, abschließendes Kolloquium mit den einzelnen Teams

Abschließend ist noch darauf hinzuweisen, dass weitere Maßnahmen und Projekte im Rahmen von Nellwis (Netzwerk von Lehrenden und Lernenden in einem integrierten System) durchgeführt wurden und geplant sind, auf die an dieser Stelle nicht eingegangen werden kann.